

3 Kurzreferate an LANV-Mai-Feier
Die Arbeitswelt ist bereits viel flexibler geworden. Ist das gut?

5 Nationalratspräsident zu Gast in Vaduz
Landtagspräsident Albert Frick empfing Wolfgang Sobotka.

21 74. Liechtensteiner Cupfinale Tapfere Ruggeller ärgern Vaduz
Rekordsieger rumpelt sich zu einem 3:2-Erfolg



Volksblatt

GROSSAUFLAGE

Donnerstag, 2. Mai 2019
142. Jahrgang Nr. 82

Die Tageszeitung für Liechtenstein



Heute

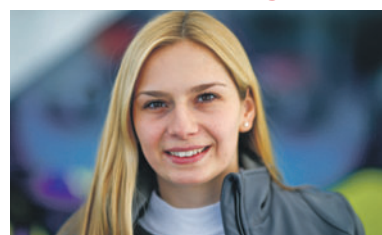
Haus Gutenberg Respekt geben und fördern

Josef Riederle, der sich auch als Respekttrainer bezeichnet, gibt heute Abend ab 19 Uhr im Haus Gutenberg in Balzers in lebendiger Art Anregungen zum Nachdenken für den respektvollen Umgang – und für den täglichen Gebrauch.

Inland Am 26. Mai wird im Rahmen des 300-Jahr-Jubiläums der Liechtenstein-Weg eröffnet. Das «Volksblatt» stellt in einer Serie die Aktivitäten in allen Gemeinden vor – heute: Triesenberg und Mauren. **Seiten 8 und 9**

Panorama Rund zehn Monate nach Beginn der Ebola-Epidemie im Kongo ist die Zahl neuer Erkrankungen stark angestiegen. **Seite 32**

Zitat des Tages



«Immer musste ich mich beweisen, mich durchsetzen und positiv auffallen – keine leichte Aufgabe.»

FABIENNE WOHLWEND
LIECHTENSTEINS MOTORSPORTLERIN IM VORFELD DES AM WOCHELENDE ANSTEHENDEN ERSTEN W-SERIES-RENNENS IN HOCKENHEIM. **SEITEN 24 und 25**

Wetter Der Tag beginnt recht sonnig, am Nachmittag folgen Schauer. **Seite 30** 7° 18°

Inhalt

Inland	2-13	Kultur	28+29
Ausland	16	Kino/Wetter	30
Wirtschaft	17-20	TV	31
Sport	21-27	Panorama	32

Fr. 2.50 **www.volksblatt.li**
Verbund Südostschweiz



Mieter für Klinikgebäude gesucht

Alternativen Die Inhaber des leerstehenden Klinikgebäudes wollen offenbar nicht länger darauf warten, dass sich das Land für Bendorf als Standort für das Landesspital entscheidet. Sie sind auf der Suche nach Mietern, wie ein Plakat zeigt.

VON DANIELA FRITZ

Zwar soll die Regierung im Auftrag des Landtages nicht nur einen Neubau des Landesspitals, sondern auch den Kauf und Umbau des ehemaligen Medicnova-Gebäudes in Bendorf prüfen. Die Inhaberin, die bei der Axalo angesiedelte Selemad Immobilien Anstalt, scheint aber auch auf andere Pferde zu setzen: Sie suchen nach Mietern, wie seit wenigen Tagen ein Plakat auf dem ehemaligen Klinikgebäude verrät. «Zu vermieten», ist darauf gross zu lesen. Als Ansprechpartner ist die Axalo-Gruppe angegeben. Haben die Besitzer also eine Nutzung des Gebäudes durch das Land schon abgeschrieben oder soll das Gebäude lediglich als Zwischenlösung vermietet werden? Auf «Volksblatt»-Anfrage war in den vergangenen Tagen leider niemand zu erreichen, die Verantwortlichen weilten in den Ferien. Im Januar unterbreitete die Selemad Immobilien Anstalt dem Ministerium für Gesellschaft ein Angebot zum schlüsselfertigen Kauf des Klinikgebäudes um 64 Millionen Franken – inklusive Erweiterungsarbeiten, medizinischer Ausstattung und dem Abbruch des alten Gebäudes. Die Regierung allerdings wies darauf hin, dass diese Vorgangsweise nicht mit den Bestimmungen des Gesetzes über das öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) vereinbar seien, da die Erweiterungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben werden müssten. Ansonsten würden andere Unternehmen diskriminiert, weil sie keine Offerten einreichen können.

«Mir ist kein erneuertes Angebot der Selemad Immobilien Anstalt bekannt.»

MAURO PEDRAZZINI
GESELLSCHAFTSMINISTER



Seit wenigen Tagen schmückt ein vielsagendes Plakat das leerstehende Klinikgebäude in Bendorf. (Foto: Michael Zanghellini)

Die Regierung rechnete unter Berücksichtigung dieser Umstände vielmehr mit Kosten von 68,9 Millionen Franken für ein bei Bezug fünf Jahre altes Klinikgebäude. Im Bericht und Antrag der Regierung zur Erneuerung der Spitalsinfrastruktur landete diese Variante damit, trotz einiger Vorteile wie etwa der Verkehrsanbindung, lediglich auf Rang drei der präsentierten Optionen. In der Nutzwert-

analyse wurden ein Neubau im Vaduzer «Wille-Areal» und der von der Regierung favorisierte Neubau auf «grüner Wiese» besser bewertet als ein Ausbau des ehemaligen Medicnova-Gebäudes.

Hoffen auf besseres Angebot

Der Landtag hingegen wollte diese Option im März-Landtag noch nicht aufgeben. Vielmehr stimmten 17 Parlamentarier für den Antrag des Abgeordneten Daniel Oehry, die Regierung solle die Erneuerung der Spitalinfrastruktur weiterverfolgen, vertieft prüfen und dem Landtag ei-

nen Finanzbeschluss vorlegen. Dabei sollen sowohl das Gebäude in Bendorf, das Wille-Areal in Vaduz sowie weitere potenzielle «grüne Wiesen» im Land in Betracht gezogen werden. Hintergrund dieser Überlegungen war auch, dass eventuell noch bessere Angebote seitens der Gemeinden, aber auch der Inhaber des Klinikgebäudes in Bendorf kommen. Gesundheitsminister Mauro Pedrazzini musste diesbezüglich am Montagabend enttäuschen. Ihm sei noch kein erneuertes Angebot der Selemad Immobilien Anstalt bekannt, meinte er auf Anfrage.

Gemischte Bilanz Insgesamt durchschnittlicher, jedoch vielerorts zu warmer Monat April

ZÜRICH/VADUZ Der April war wechselhaft, von Schnee bis zum ersten Sommertag spielte er sein gesamtes Repertoire aus. Wie MeteoNews in einer Mitteilung schreibt, war der April im Durchschnitt leicht zu warm. Die Abweichungen gegenüber dem langfristigen Mittelwert lagen bei 0,5 bis 1 Grad. Interessanterweise erreichten die Temperaturen in

den Bergen jedoch weitgehend tiefere Werte als noch im Februar 2019. Am 24. April konnte zudem der erste Sommertag dieses Jahres verzeichnet werden: In der Nordschweiz konnten an verschiedenen Orten Werte von 25 Grad und mehr gemessen werden. Die Höchsttemperatur ergab sich in Beznau mit ganzen 26,5 Grad. An der Messstation in Vaduz

wurde eine Durchschnittstemperatur von 11,2 Grad ermittelt – 1,3 Grad mehr, als im langjährigen Mittel. Mit einem Plus von 36 Prozent wurden mehr Niederschläge verzeichnet als sonst üblich. Sonnenliebhaber mussten sich mit 123,3 Stunden begnügen – das sind mehr als 20 Stunden weniger, als sonst im Schnitt im Monat April. (pd/hf)

ANZEIGE

Heute dabei:

Seite 15

ANZEIGE